

Silvesterlauf

10 000 Meter männlich (124 Teiln.)

1. Kay-Uwe Müller	32:53
2. Günter Seibold (TSV Crailsheim)	34:55
3. Luel Gebregus (TSG Hall)	35:35
4. Raphael Heilmann (Laufsport Grszka)	36:09
5. Bastian Sindel	36:22
6. Kevin Antoni (ETSV Lauda)	36:24
7. Matthias Schwarz (TSV Braunsbach)	36:34
8. Christoph Glump (FC Honhardt)	37:00
9. Ingo Hansch (Herrieden)	37:11
10. Julian Steiner (TSV Michelbach)	37:12

10 000 Meter weiblich (38)

1. Elisa Heinzelmänn	43:22
2. Anne Zanzinger (TSV Crailsheim)	44:10
3. Elena Müller	44:45
4. Lisa Philipp	46:22
5. Sandra Mack (LT Wettingen)	46:36
6. Sigrid Grimm	46:57
7. Stefanie Zinz	47:49
8. Isabelle Ehnes	48:10
9. Margit Rohn	48:27
10. Sonja Haag	49:10

5000 Meter männlich (82)

1. Danny Schneider (SC Bühlertann)	16:19
2. Jürgen Schmidt	17:00
3. Thomas Tietz (Tria Bad Mergentheim)	17:22
4. Manuel Scheurer (Tria Bad Mergentheim)	18:02
5. Nico Ehrmann (Quelle Fürth)	18:14
Thomas Dahmen (TSV Dinkelsbühl)	18:30
7. Bernhard Sawallisch (TSV Bienenbüttel)	18:35
8. Christian Muth	18:55
9. Mohammad Reza (TSV Dinkelsbühl)	19:03
10. Viktor Bastron	19:05

5000 Meter weiblich (52)

1. Kathrin Lehnert (TSV Crailsheim)	20:10
2. Marie Schwöppe (Tria Bad Mergentheim)	21:08
3. Susan Langner (Tria Bad Mergentheim)	23:05
4. Simone Kurth (Tria Bad Mergentheim)	23:38
5. Marie Brandt	24:44
6. Maren Zanzinger (TSV Crailsheim)	25:21
7. Isolde Franke	25:27
8. Svenja Bischer	25:31
9. Susanna Vollmann	25:35
10. Kristin Erhardt (LT Wettingen)	25:57

Schießen

Sportpistole KK Bezirksliga

SV Igersheim 2 – Bad Mergentheim 2	768:783
SAbt Niederstetten 3 – SV Wachbach 3	762:758
SAbt Niederstetten 2 – SV Creglingen 1	726:704
DMSG Bad Mergentheim 1 – Althausen 1	689:705
SV Brettenfeld-Rot 1 – SV Beimbach 2	716:714
SV Gottwollshausen 1 – SV Wachbach 4	720:608
SV Eckartshausen 2 – SpS Crailsheim 3	717:428
Großaltdorf-Vellb. 1 – Ellrichshausen 2	727:696
SV Jagstheim 1 – SV Igersheim 3	752:723
SSC Kupfer 2 – SV Mulfingen 1	684:774
SVng Geifertshofen 3 – SV Michelfeld 1	759:724
SC Oberheimbach 1 – SGI Weikersheim 2	650:754

Mit Spaß am Laufen ins neue Jahr

Freizeitsport Rund 300 Läufer aus der Region und benachbarten Landkreisen waren beim 31. Hohenloher Silvesterlauf der Spvgg Hengstfeld am Start. Der Lauf stand wetterbedingt jedoch lange auf der Kippe.

Sao Paolo, Madrid, Soest/Werl, Bietigheim – die beiden internationalen Metropolen sowie deutschen Städte ziehen am letzten Tag des Jahres traditionell die internationale und nationale Läuferelite zu ihrem sportlichen Jahresausklang an. Mit Teilnehmerzahlen zwischen 3500 und 30 000 gelten die jeweiligen Silvesterläufe als die größten Veranstaltungen ihrer Art in Baden-Württemberg, Deutschland und der ganzen Welt.

Dass die Asse der regionalen Läuferzene nicht solch weite Wege in Kauf nehmen müssen, um sich an Silvester sportlich miteinander messen zu können, dafür sorgt bereits seit 31 Jahren die Freizeitsportgruppe der Spvgg Hengstfeld. Seinerzeit von

„In Hengstfeld kann ich ohne Zeitdruck laufen und viele bekannte Gesichter treffen.“

Kay-Uwe Müller

Sieger des Zehn-Kilometer-Laufs

Vereins-Urgestein Josef Böhm und einigen Mitstreitern aus einer Stammtischidee heraus ins Leben gerufen, hat sich der Hohenloher Silvesterlauf im Laufe der Jahre zu einem renommierten und beliebten Event für viele Sportler in Hohenlohe und sogar darüber hinaus entwickelt.

Auch heuer nahmen wieder rund 300 Läufer aus der Region und benachbarten Landkreisen am vom Organisationsteam um Abteilungsleiter Gerd Gerbig und Lauftreffleiterin Heidrun Kleinert vorzüglich organisierten Hengst-



Die „Burgberg Runners“ aus Crailsheim sind immer beim Silvesterlauf in Hengstfeld dabei (von links): Thomas Reichenwallner, Sabine Wolfinger und Olaf Schwarz

Foto: Peter Dietrich

felder Lauf teil. Dabei stand am Vormittag nach Wetterkapriolen in der Nacht von Samstag auf Sonntag mit heftigen Regenfällen noch gar nicht einmal fest, ob die Läufer trockenen Fußes die abwechslungsreiche, von Hengstfeld bis ins benachbarte Bayern führende Strecke absolvieren können, da Teile der Straße nach Michelbach zu diesem Zeitpunkt noch unter Wasser standen.

Doch pünktlich zum durch Dirk Beyermann anmoderierten Startschuss durch Bürgermeisterin Rita Behr hatte sich das Wasser wieder zurückgezogen und Bauhofleiter Hermann Hagelstein die Strecke in Handarbeit gerei-

nigt, sodass einem spannenden Wettkampf über die Fünf- und Zehn-Kilometer-Strecke nichts mehr im Wege stand. Zwar machte der böige Westwind in der zweiten Streckenhälfte den Läufern zu schaffen, doch insgesamt waren die Verhältnisse bei lauen Temperaturen alles in allem gut.

„Fan-Melle“ in Asbach

Beim Zehn-Kilometer-Lauf der Männer zeichnete sich schon relativ schnell ab, dass niemand in der Lage sein würde, den in einer hervorragenden Verfassung befindlichen Kay-Uwe Müller Paroli bieten zu können. Frenetisch angefeuert von den an der Stre-

cke weilenden Zuschauern, davon alleine rund 50 an der „Fan-Meile“ in Asbach, erreichte Müller mit einer Spitzzeit von 32:53 Minuten gut zwei Minuten vor Rekordsieger Günter Seibold vom TSV Crailsheim das Ziel in Hengstfeld.

Kay-Uwe Müller betonte anschließend: „Der Hengstfelder Lauf ist ein guter Ausklang. Hier kann ich ohne Zeitdruck laufen und viele bekannte Gesichter treffen.“ Auch Routinier Günter Seibold war mit seiner Zeit sehr zufrieden. Auf dem dritten Platz folgte mit dem jungen, talentierten Luel Gebregus von der TSG Schwäbisch Hall ein neues Ge-

sicht in der hiesigen Läuferzene. Bei den Frauen siegte über diese Distanz die 24-jährige Elisa Heinzelmänn mit etwas weniger deutlichem Vorsprung vor Lokalmatadorin Anne Zanzinger vom TSV Crailsheim und Elena Müller. Heinzelmänn lebt in Heidelberg und stammt aus Ilshofen. Sie war durch die Zeitung auf den Lauf aufmerksam geworden, trat zum ersten Mal in Hengstfeld an und freute sich über eine schöne Streckenführung mit leichten Steigungen.

Der sich wiederum großer Beliebtheit erfreuende Fünf-Kilometer-Lauf wurde bei der Männerkonkurrenz wie bereits im vergangenen Jahr von Danny Schneider dominiert. Der ehemalige Fußballer des SC Bühlertann siegte mit einer ausgezeichneten Zeit von 16:19 Minuten vor Jürgen Schmidt und Thomas Tietz. Bei den Frauen erreichte Kathrin Lehnert vom TSV Crailsheim die oberste Stufe des Siegerpodestes vor den beiden Bad Mergentheimerinnen Marie Schwöppe und Susan Langner.

Viele laufbegeisterte Kinder

Doch nicht nur die Spitzenleistungen der Athleten seien an dieser Stelle genannt. Dass sich der Hengstfelder Silvesterlauf weiterhin wachsender Beliebtheit erfreut, zeigt auch die Tatsache, dass mittlerweile neben vielen Breitensportlern und zahlreichen außer Konkurrenz laufenden Nordic-Walkern auch viele laufbegeisterte Kinder und Jugendliche an der Veranstaltung teilnehmen. Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass zahlreiche Spielerinnen der neu gegründeten Frauen-Fußballmannschaft sowie des Badmintonteams die Läufe gemeinsam absolvierten. pm